

# Trinkwasserqualität 2025

## WW Zeigerheim



TAWEG

Seite 1 / 1

### Information des Zweckverbandes TAWEG über die Qualität des vom Wasserwerk (WW) Zeigerheim bezogenen Trinkwassers.

Vom Wasserwerk (WW) Zeigerheim der Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) werden über Fernwasserleitungen diverse Ortschaften der Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes TAWEG mit Trinkwasser versorgt. Das WW Zeigerheim bezieht Rohwasser aus der Talsperre Leibis/Lichte. Es werden täglich ca. 1.000 Kubikmeter Trinkwasser eingespeist und damit ca. 9.200 Abnehmer versorgt. Nachfolgend sind Messwerte ausgesuchter Parameter aus den vorliegenden Analysenergebnissen aufgeführt. Weitere im Rahmen der Trinkwasserverordnung untersuchte Parameter können per E-Mail an [info@taweg-greiz.de](mailto:info@taweg-greiz.de) unter Angabe der genauen Abnahmestelle angefragt werden.

Parameter	Maßeinheit	Richt- / Grenzwert	Messwert
Trübung, quantitativ	NTU	1	0,09
Elektrische Leitfähigkeit bei 25° C (im Labor)	µS/cm	2790	231
pH-Wert	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	8,33
Calcitlösekapazität	mg/l	5	-0,15
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	ohne	1,20
Gesamthärte (alte Bezeichnung)	°dH	ohne	5,14
Härtestufe gem. WRMG*	ohne	ohne	weich
Eisen	mg/l	0,2	<0,030
Mangan	mg/l	0,05	<0,015
Calcium	mg/l	ohne	27,90
Magnesium	mg/l	ohne	3,43
Aluminium, ges.	mg/l	0,2	<0,020
Nitrat	mg/l	50	8,34
Chlorid	mg/l	250	17,65
Sulfat	mg/l	250	19,24
Natrium	mg/l	200	11,195
TOC (org. geb.Kohlenstoff)	mg/l	ohne	1,61
Koloniezahl (20/22 °C)	KBE/ml	100	0
Koloniezahl (36 °C)	KBE/ml	100	0
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
Coliforme Keime/Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/ml	0	0

\*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich 1 entspricht der Härtestufe weich im Bereich einer Wasserhärte < 1,5 mmol/l (<8,4° dH)

Härtebereich 2 entspricht der Härtestufe mittel im Bereich einer Wasserhärte 1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)

Härtebereich 3 entspricht der Härtestufe hart im Bereich einer Wasserhärte > 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883; Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936; Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518; Ozon nach DIN EN 1278; Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903; Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904; Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909; Chlordioxid nach DIN EN 12671; Chlor nach DIN EN 937; Natriumchlorit nach DIN EN 938; Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.